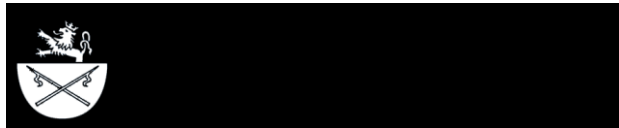


Beschlussvorlage



Amt/ FB/ EB - Verfasser Fachbereich Organisation, IuK und zentraler Service - Herr Brox	Az.	Datum 11.04.2018
---	-----	---------------------

**Nr.
10/2018/097**

Betreff:
Überplanmäßige Mittelbereitstellung Haushaltsjahr 2017;
HHSt. 1.8250.655800 (Sachverständigen- und Gerichtskosten)

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Hauptausschuss	Vorberatung	15.05.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	13.06.2018	öffentlich

unter Einbeziehung von:

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt 2017 bei HHSt. 1.8250.655800 (Sachverständigen- und Gerichtskosten) in Höhe von 100.100 €.

Die Deckung in Höhe von 100.100 € erfolgt wie nachstehend dargestellt:

HHSt.	Bezeichnung	Betrag in Euro
1.0010.522000	Beschaff., Wartung v. DV-Lizengeb.	8.100
1.0010.531000	Mieten und Pachten	3.000
1.0010.582001	Partnerschaften Commercy	18.000
1.0010.582005	Partnerschaften Mooresville USA	8.000
1.0010.655800	Sachverständigen- und Gerichtskosten	3.000
1.0240.600000	Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	12.000
1.0600.650800	Bürobedarf	3.000
	Wenigerausgaben im Bereich der Personalausgaben	45.000

Sachverhalt:

Im Haushalt 2017 stand bei HHSt. 1.8250.655800 (Sachverständigen- und Gerichtskosten) ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Hockenheimrings Baden-Württemberg kamen Gemeinderat und Verwaltung aufgrund der vielfältigen und komplexen rechtlichen Materie überein, kompetente juristische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Diese Entwicklung war bei der Aufstellung des Haushalts 2017ff. nicht absehbar.

Somit kam es zu einer Mittelüberschreitung in Höhe von 100.057,88 € kam.

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in